

5. Plattform «Regionale Palliative-Care-Netzwerke im Kanton Luzern» mit World-Café - Dokumentation

Freitag, 27. Oktober 2023, 13.00 bis 16.00 Uhr

Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee



Ablauf

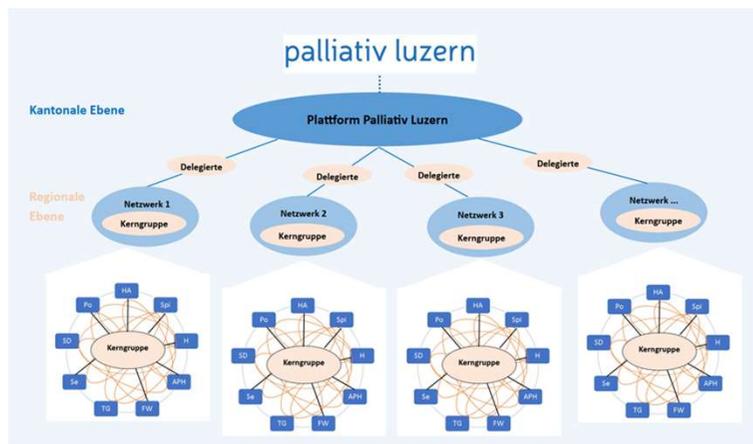
- 13:00 **Programm und Zielsetzung**
- 13:05 **Palliative Care im Netzwerk – World-Café**
- Einführung
 - Gesprächsrunden 1-3
 - Priorisierung
 - Reflexion im Netzwerk
 - Weiteres Vorgehen
- 14:45 – 15:15 *Pause*
- 15:15 **Entwicklungen in den regionalen Netzwerken**
- Region Sempachersee
 - Region Entlebuch
 - Region Seetal
 - Region Willisau
- Rückmeldungen und offene Fragen**
- 15:45 **Nächste Schritte und Verabschiedung**

Zielsetzung World-Café

Zwei Ziele:

1. Ende der Modellphase: von der Arbeit in der Kerngruppe zur Arbeit im Netzwerk

- methodische Impulse für die weitere Arbeit im Netzwerk
- World-Café in den Regionen?



2. Frühzeitige Identifizierung von Palliativpatienten und -patientinnen

stellt oft eine Herausforderung in der Praxis dar -> besseren Umgang damit?



palliativ luzern

Vorinformation: Input von Roland Kunz an der Plattform vom 28.10.2022:

« Wann ist ein Patient ein Palliativpatient und wann beginnt Palliative Care?»

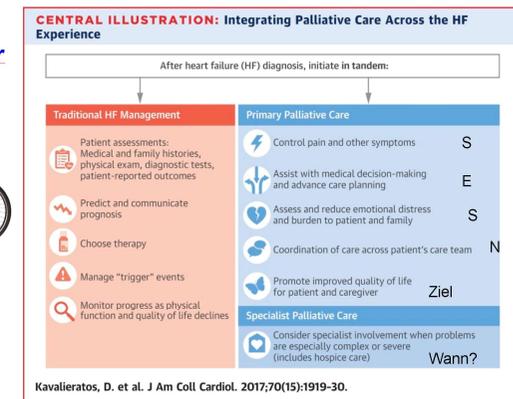
«Wer triggert den Beginn von Palliative Care und leitet die ersten Schritte ein?»

- Integration von Palliative Care beginnt mit der **Diskussion der Therapieziele** und deren **Anpassung**
- Diskussion soll im Rahmen einer lebensbedrohlichen Erkrankung **früh und immer** wieder erfolgen

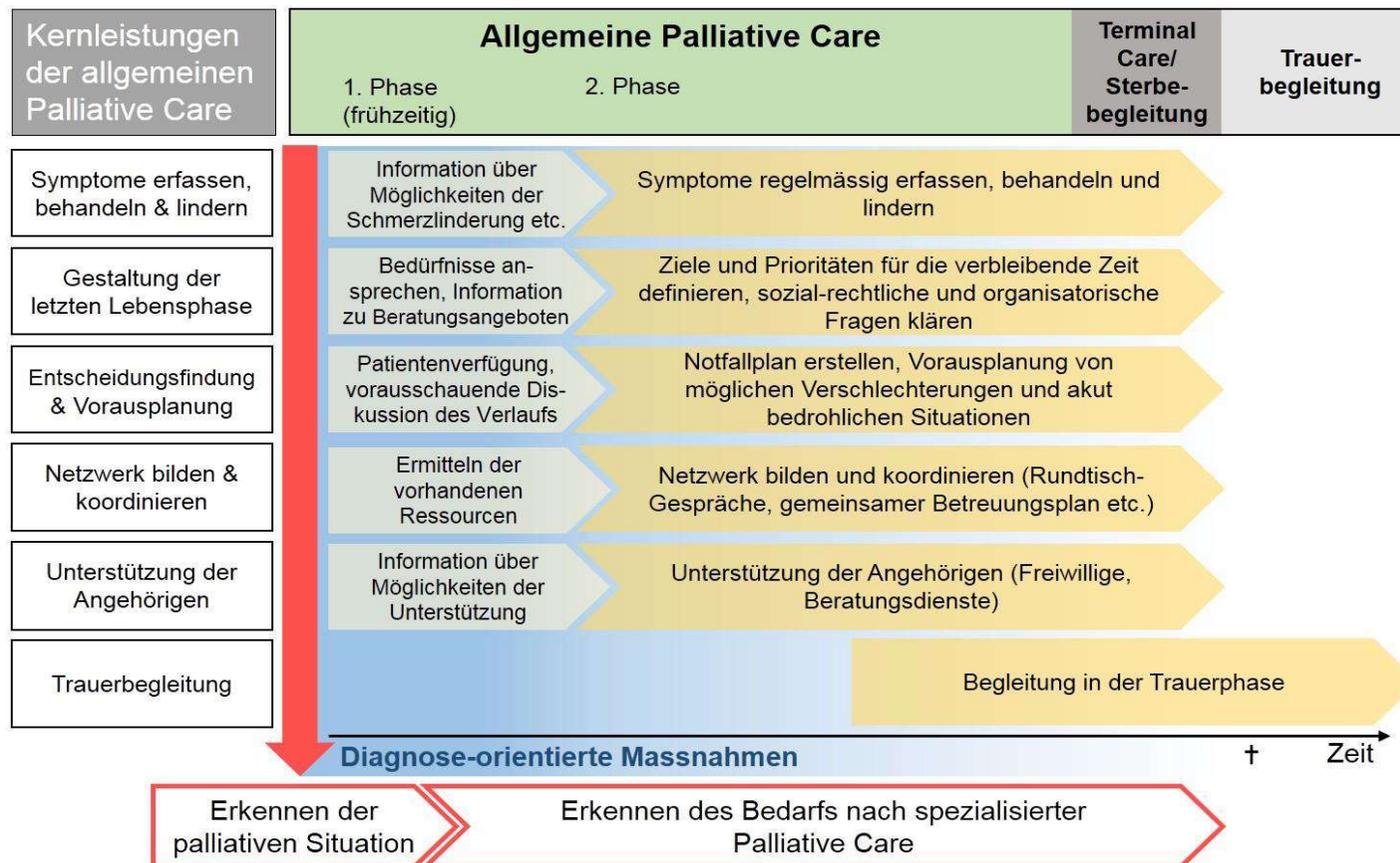
**Modell der Zukunft:
Tandem («we're better
together»)**



Early Palliative Care



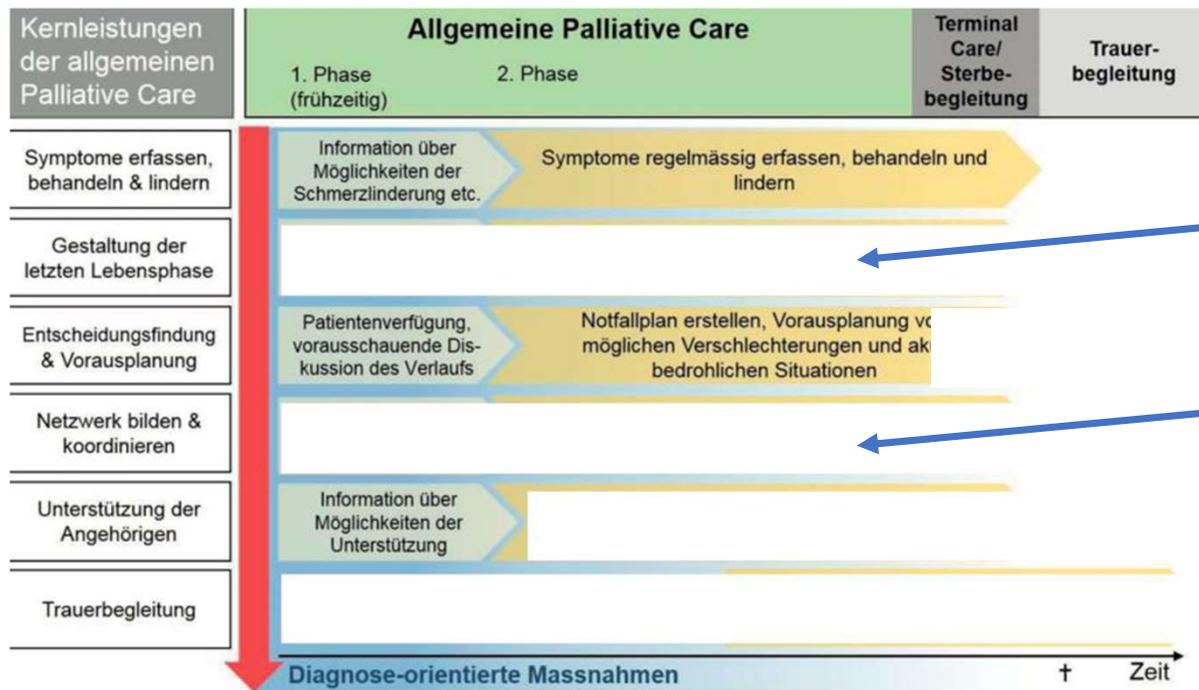
Kernleistungen der allgemeinen Palliative Care



Gomez-Batiste, Xavier et al. (2012): Identifying needs and improving palliative care of chronically ill patients, S. 372

palliativ luzern

Kernleistungen der allgemeinen Palliative Care



Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur frühzeitigen **Identifizierung** von Palliativpatientinnen und Patienten im Sinne einer **patientenzentrierten und koordinierten Behandlung**

Gomez-Batiste, Xavier et al. (2012): Identifying needs and improving palliative care of chronically ill patients, S. 372

Fragen World-Café

Tisch 1

Wann liegt eine Palliative-Care-Situation vor? Wie kann man diese identifizieren?

Tisch 2

Mit welchen Stolpersteinen werden wir in der Palliative-Care-Praxis konfrontiert? Wie gehen wir damit um?

Tisch 3

Welche Werte und Haltungen sind uns im Leben von Palliative Care wichtig? Worin äussern sich diese und wie werden sie im Alltag gelebt?

World Café palliativ luzern

Regeln und Ablauf

- Jede/jeder in der Gruppe ist willkommen
- Jede/jeder soll ihre/seine Ansichten frei und offen einbringen.
- Verbinde die vorhandenen Ideen, entwickle sie in der Gruppe weiter und ergänze sie.
- Sei offen und neugierig bei der Entdeckung anderer Ansichten und Ideen.
- Kritzeln, male und schreibe frei – je **bunter** desto besser.
- **Geniesse** die Begegnungen mit den anderen Gästen!
Nach jeder Gesprächsrunde Tisch wechseln und Gruppen neu mischen.
- Auf gut Durchmischung der Professionen in den «Tischrunden» achten!

Fragen

- **Tisch 1**
Wann liegt eine Palliative-Care-Situation vor? Wie kann man diese identifizieren?
- **Tisch 2**
Mit welchen Stolpersteinen werden wir in der Palliative-Care-Praxis konfrontiert? Wie gehen wir damit um?
- **Tisch 3**
Welche Werte und Haltungen sind uns im Leben von Palliative Care wichtig? Worin äussern sich diese und wie werden sie im Alltag gelebt?

Ablauf World-Café

13:10 – 13:30 Gesprächsrunde 1

13:30 – 13:50 Gesprächsrunde 2

13:50 – 14:10 Gesprächsrunde 3

14:10 – 14:20 Ergebnissgalerie: Priorisierung

14:20 – 14:35 Reflexion im Netzwerk

1) Wie gehen wir im eigenen Netzwerk weiter?

2) Aufträge für nach Hause:

- fokussierte Zusammenfassung
- Lösungsvorschläge für die Kerngruppe

14:35 – 14:45 Präsentation des weiteren Vorgehens in den Netzwerken im Plenum

Impressionen World-Café

palliativ luzern



palliativ luzern



palliativ luzern

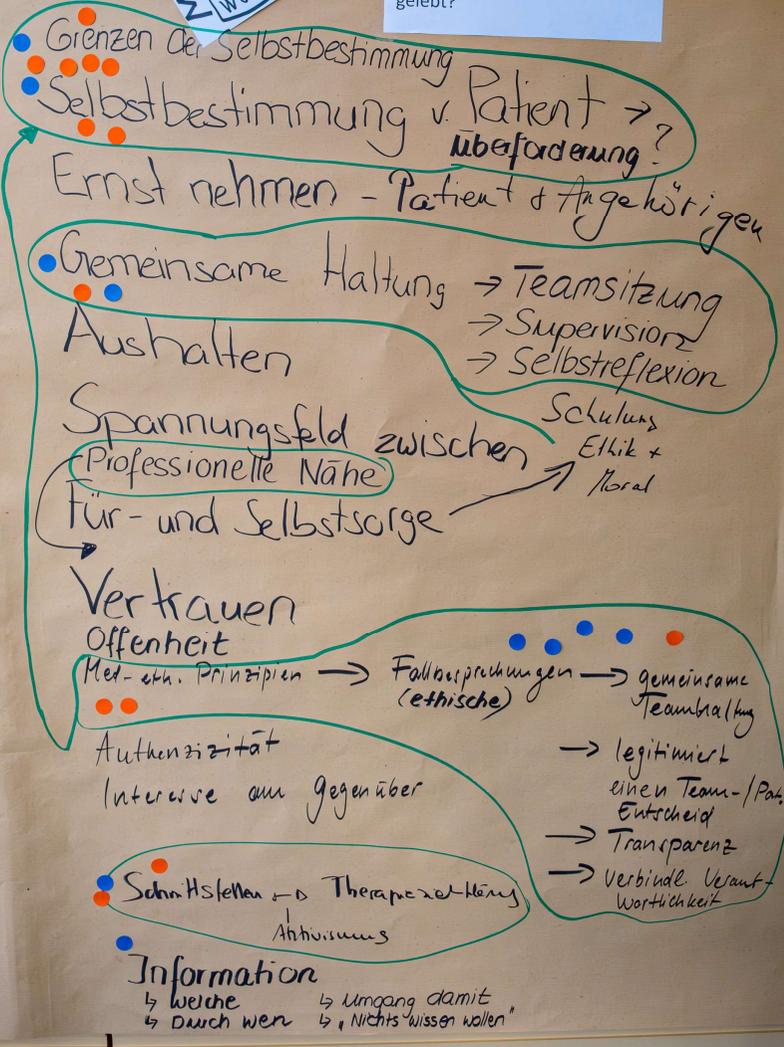


palliativ luzern





Welche Werte und Haltungen sind uns im Leben von Palliative Care wichtig?
Worin äussern sich diese und wie werden sie im Alltag gelebt?



palliativ luzern

Take-home messages – Weiteres Vorgehen in den Netzwerken

palliativ luzern

- Diskussion in der KG, Durchführung eines World-Cafés im NW mit Fokus auf Schnittstellen
- Selbstbestimmung zusammen mit Haltungsfragen thematisieren, Durchführung eines Anlasses für Fachpersonen und eines Anlasses für die Öffentlichkeit mit Abbildung der Perspektiven der verschiedenen Leistungserbringer
- Fokus auf Therapiezielklärung, wertschätzende Kommunikation, Anwendung der vier medizinethischen Prinzipien und Durchführung von Fallbesprechungen
- Publikumsveranstaltung zum Verständnis von Palliative Care mit Transfer des Wissens von Fachpersonen zur Öffentlichkeit
- Pflege, Medizin, Seelsorge, Psychotherapie, Sozialarbeit haben einen Auftrag: Reflexion wie sie diesen erbringen sollen



Weiteres Vorgehen Palliativ Luzern

- Analyse der Ergebnisse im Vorstand
- Zur Verfügungstellung der verwendeten Materialien zur Durchführung eines World-Cafés in den Regionen

Herzlichen Dank für ...

- die wertvollen Impulse
- die engagierte Mitarbeit
- die Offenheit

palliativ luzern



palliativ luzern

Entwicklungen in den regionalen Netzwerken



- NW-Konzept Ende September erstellt
- Bildung der Kerngruppe bestehend aus 7 Mitgliedern in Vertretung aller Professionen (2 davon haben bereits in der Projektphase mitgewirkt)
- 16.11.2023 Startveranstaltung in Schüpfheim



palliativ luzern
Netzwerk Entlebuch

An alle Organisationen der Region Entlebuch,
die sich mit Palliative Care befassen

Schüpfheim, 2. Oktober 2023

**Startveranstaltung des
Netzwerks Palliative Care
Region Entlebuch**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude laden wir Sie zur Gründung
des Netzwerks Palliative Care Region
Entlebuch ein. Dieses Netzwerk soll allen
Organisationen und Institutionen der Region
Entlebuch zur Verfügung stehen, die sich im
Bereich Palliative Care engagieren. Das
Netzwerk soll die Zusammenarbeit fördern,
Dienstleistungen bekannt machen und
Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

**Donnerstag, 16. November 2023
14.00 bis 16.00 Uhr
Pfarreheim Schüpfheim**

Programm

- Begrüssung
- Vorstellung des Netzwerks
Konzept, Kerngruppe, Aufgaben
- Erfahrungen aus dem Netzwerk
Sempachersee
- Grussworte
Alexandra Wicki, Sozialvorsteherin,
Projektsteuerungsausschuss
Patrizia Kalbermatten, Palliativ Luzern
- Schlussakt
- Apero

Wir hoffen, dass sich unsere Samen vom
Frühjahr zu prächtigen Sonnenblumen
entwickelt und geblüht haben. Möge das
Gesäte weiterwachsen und daraus ein
tragfähiges Netzwerk entstehen.



Projekt-Planung

PG	Projektgruppe (PG) Sitzungen	
1	Start, 1. Sitzung am 22. Juni 2023	✓
	Umfrage erarbeiten und verschicken (Ist-Soll-Analyse)	✓
2	Ergebnisse diskutieren, bewerten, sortieren (Workshop 24.8.2023)	✓
	Konzept erarbeiten	✓
3	Konzept überarbeiten Ausschuss (16.10.2023)	✓
	Vernehmlassung Projektgruppe (31.10.2023)	
	Konzept fertig stellen, Organisation Startveranstaltung	
4	Konzept finalisieren	
	Bildung Kerngruppe	
Start	Startveranstaltung Frühling 2024 (Donnerstag, 22. Februar 2023)	
	Organisation Startveranstaltung	
	Kommunikation Startveranstaltung (Presstext, Medien)	
	Start NW Seetal, erste Sitzung Kerngruppe	



- Aufgrund einer beruflichen Veränderung der KG-Leiterin, Schwierigkeiten im Übergang Projektgruppe/Kerngruppe
- neu Selbstorganisation mit Aufgabenteilung unter den Mitgliedern der KG, ohne KG-Leitung
- Mitglieder der Kerngruppe: Hausarzt, Spitex, FW, Spital, Sozialvorsteherin
- In einer ersten Phase interne Klärung, was Aufgabe des NW ist
- Teilnahme des NW am Marktplatz der Regionalen Altersleitbild im Herbst 2024 mit einem Info-Tisch
- Prüfung Lancierung eines Palli-Kaffee für Betroffene
- Finanzierung der Arbeit der KG: Sensibilisierung der Sozialvorstehenden in der Region
- Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit über Spenden

- Konzept Lagerfeuer schon vor langer Zeit erstellt, anstehend Angleichung an das NW-Konzept von Palliativ Luzern
- Flyer zur Vorstellung des NW ist in Vorbereitung
- Theaterstück „Gift und Gnade“ am 30. Oktober 2023 im Pfarreizentrum Maria von Magdala in Willisau

Nächste Schritte und Verabschiedung

- **Dokumentation aus der heutigen Plattformveranstaltung**

- **Daten 2024:**

Frühlingsplattform

Wann: **Freitag, 19. April 2024, 13:30 – 16:30**

Wo: **Betagtenzentren Emmen AG
Kirchfeldstrasse 23 | 6032 Emmen**

Herbstplattform

Wann: **Freitag, 8. November 2024, 13:30 – 16:30**

Wo: **Willisau
(Angaben zum Durchführungsort folgen)**

